

Dorina, Vanadis, Mark, Christian, Markus, Karl-Heinz, Alexander, Oliver, Jutta, Siegfried, ab 20.25 Uhr:  
Christine

### 1. Vorstellung unserer neugestalteten Website

- a. **Vorstellung:** Alexander stellt die neugestaltete Website (Struktur, Übersichtlichkeit mit den Button Rundblick, Rückblick, attac Stuttgart, Wie wir arbeiten, das neue Logo) vor. Arbeitsgruppen sollen sich unter ihrem Button vorstellen.
- b. **Zu korrigieren:** Unter Kontakt muss der Rhythmus vom Plenum richtig beschrieben werden. Ergänzt werden soll beim Plenum der Ort, ebenso die Zeiten beim KORA.

### 2. Finanzbericht Jutta

- a. **Finanzbericht:** Jutta stellt den Finanzbericht 2014 vor. Zwei Quartalsbeiträge bzw. zwei mal 1.500 Euro bleiben mindestens in der Kasse.
- b. **Ausgaben 2014:** Im Jahr 2014 wurden die Rahmenbudgets „Europa geht anders“ und „TTIP“ nicht nur eingehalten, sondern deutlich unterschritten. Andererseits war eine Rückzahlung an attac-D von 4000 € (größter Einzelposten in 2014) unvermeidbar. Durch die geringem Aktivitäten in den Vorjahren hatte sich einfach zu viel Geld abgesammelt.
- c. **Dank:** Jutta wurde für ihre Arbeit gelobt und wir bedanken uns für ihre Arbeit.

### 3. Bericht vom Herbstratschlag

- a. **Erfurt:** Delegierte und Nichtmitglieder (ca. 100 Personen) trafen sich in Erfurt Anfang Dezember 2014. Themen waren:
- b. **Gemeinnützigkeit:** Das Einspruchsverfahren (Frankfurt) läuft immer noch. Es kann durchaus mehrere Jahre dauern, bis dies entschieden ist. Die Aberkennung der Gemeinnützigkeit hat durchaus Auswirkungen auf den Haushaltsplan. Auf Grund der Aberkennung traten mehr Personen ein und die Spenden erhöhten sich.
- c. **Wachstumskritik als neues Schwerpunktthema:** Globale Armut und Naturzerstörung solidarisch überwinden.
- d. **Mobilisierung zum G7-Gipfel in Elmau:** Attac München organisiert Anfang März 2015 ein Tagung zu G7 und plant eine Demonstration Anfang Juni.
- e. **Abstimmungsmodalitäten:** Die Delegierten waren besonders beeindruckt von den konsensorientierten Abstimmungsverfahren (mit Abstimmungskarten, die gestufte Zustimmungen bzw. Ablehnungen signalisieren).

### 4. Unsere Aktivitäten gegen die Freihandelsabkommen

- a. **Mitarbeit im Krisenbündnis:** Im Krisenbündnis hat man sich auf die Auswirkungen der Freihandelsabkommen auf Kommunen konzentriert. Dazu werden anlassbezogene Aktionen stattfinden. Eine erste war eine Kundgebung mit dem „Trojanischen Pferd“ vor dem Rathaus. Anlass war die Erörterung im Ältestenrat, ob und ggfs. wie der Gemeinderat zu einer gemeinsamen Stellungnahme bezüglich TTIP / CETA kommen kann.
- b. **Veranstaltung am 19. 2. 2015:** Geplant unter Mitveranstaltung des Hauses der Katholischen Kirche ist eine Podiumsveranstaltung:  
***Freihandelsabkommen – Angriff auf die kommunale Selbstbestimmung – Wir befragen die Parteien.***  
eingeladen: KVs von CDU, SPD, Bündnis 90 / Die Grünen, Die Linke  
Wir beziehen uns in der Einladung insbesondere auf das kritische Positionspapier, das die kommunalen Spitzenverbände im Oktober zu den Freihandelsabkommen verabschiedet haben. Dieses kann auch auf unserer Website [hier](#) heruntergeladen werden.  
Als Moderator wurde Herr Peter Schwarz /Waiblinger Kreiszeitung) angeschrieben.

Zugesagt haben bisher Herr Dejan Perc (Vorsitzender der SPD Stuttgart und Gemeinderat); ebenso Frau Muhterem Aras (Vorsitzende Bündnis 90/Die Grünen Stuttgart und MdL).

Die Linke hat eine baldige Zusage angekündigt. Eine Antwort von der CDU steht noch aus. Siegfried wird uns auf dem Podium repräsentieren.

- c. **Arbeitskreis TTiP:** Siegfried berichtet von der Arbeit der TTiP-AG. (Flugblätter, Veranstaltung, Informationsmaterial, Veranstaltung am 19.2.2015, Ertüchtigung und Angebot, das Thema bei Sitzungen bei befreundeten / interessierten Organisationen, Gruppen und Verbänden darzustellen). Er bedankt sich für das Engagement der Mitglieder. Insb. Dorina hat die Vorlagen werbewirksam bearbeitet und Mark hat neue wichtige Impulse gegeben.
- d. **Finanzantrag zu TTIP:** Da CETA und TTIP zumindest auch in der ersten Jahreshälfte 2015 Schwerpunktthema sein wird: Gesamtbudget 1530 Euro (6 Einzelpositionen). Die Entnahme erfolgt durch KORA. Im Juni-Plenum muss darüber entschieden werden, ob es beim gleichen Schwerpunktthema bleibt. Ggf. erneuter Finanzantrag. Von den stimmberechtigten Mitgliedern wird der Finanzantrag einstimmig angenommen (20:20 Uhr).

## 5. Weiterer Ausblick auf 2015

- a. **EZB-Blockade im März und Finanzantrag:** Das Krisenbündnis plant, mit dem Zug nach Frankfurt zu fahren. Termin 18.3.2015). Es gibt hierzu einen Finanzantrag: max. 1250 Euro. Einstimmige Annahme durch alle anwesenden Mitglieder (20:29)
- b. **Every Day Rebellion** – kleine WS-Reihe Aktionstheater – Theater Techniken mit Spaß erarbeiten  
ein Angebot von Christian für 2015 wird vorgestellt. Interessenten\_innen haben sich bereits beim Plenum eingetragen, weitere können sich gerne bei [Christian](#) melden.
- c. **Aktivenworkshop 2015, Finanzantrag:** Geplant ist eine eintägige Veranstaltung mit Schwerpunkt auf der inhaltlichen Arbeit unserer AGs.
  - ▶ Jede AG erhält ein Drittel der Zeit.
  - ▶ Auftakt jeweils eine kurze inszenierte Kontroverse aus dem Themenspektrum der AG
  - ▶ Weiterführung in einer teilnehmerorientierten Art und Weise
  - ▶ gemeinsame Erarbeitung eines Abschlussfazits mit praktischen Konsequenzen1 Tag – 8 Std. – 9:30 – 18:00 Uhr – SA, 11.04.15 – Mindestteiln.-Zahl 8  
Ziel ist, eine gemeinsame inhaltliche Qualifizierung im jeweiligen Themenbereich unter aktiver Einbindung der Teilnehmer. Auf dem Plenum haben sich bereits 8 Teilnehmer angemeldet. Weitere Anmeldungen sind willkommen an [Alexander](#).
  - Das Angebot zur Teilnahme wird auch anderen attac-Regionalgruppen in Württemberg sowie befreundeten und nahestehenden Gruppen / Organisationen in Stuttgart gemacht und zwar Anfang März.
  - Dazu gibt es einen Finanzantrag über 150 Euro für Raummiete u.ä.m. Bei einer Enthaltung der stimmberechtigten Mitgliedern angenommen (20:56).
- d. **Nicht projektgebundenen Finanzanträgen:**
  - Eigener Moderationskoffer (max. 100 Euro),
  - stabiler und besser transportierbarer Steck-Tisch (max. 80 Euro) zusammen 180 Euro. Einstimmig angenommen.
- e. **Kult.tour Stoppt TTiP 2015:**  
Es geht darum, wie schon 2014, mit einem Kulturangebot Aktionen und Kundgebungen zum Schwerpunkt TTIP zu veranstalten. Dazu gibt es ein Unterstützungsangebot von attac-D, das allerdings vor allem für Orte und Regionen vorgesehen ist, wo sich bisher noch wenig zum Thema getan hat.  
Allgemein wurde die Ansicht vertreten, dass wir in Stuttgart etwas Derartiges auch ohne

Unterstützung hinkriegen werden. Christian wurde beauftragt, die Anregung ins Krisenbündnis einzubringen.

- f. **Welthaus als neues Materiallager:** Markus berichtet, dass eine solche Nutzungsmöglichkeit grundsätzlich besteht. Es bedarf aber noch einiger Abstimmungen zwischen den verschiedenen Nutzern des Welthauses, bevor dies im Detail festgelegt und vereinbart werden kann (Januar 2015)

für das Protokoll: Siegfried mit redaktionellen Überarbeitungen und Ergänzungen von Alex

### *zugehörige Finanzanträge*

**4 d** (Alexander) Die aktuelle Lage rund um CETA und TTIP ist so, dass diese Angelegenheiten uns das ganze Jahr 2015 hindurch beschäftigen werden. Vor diesem Hintergrund beantrage ich für die erste Jahreshälfte 2015 für unsere entsprechenden Aktivitäten folgendes Rahmenbudget:

1. Flugblätter	300 €
2. Raummieten	200 €
3. Standgebühren I. u. II. Quartal	140 €
4. Aktionsmaterial besonders zum Schwerpunkt <i>Freihandelsabkommen in den Kommunen</i> (Transpis u.ä.m.)	100 €
5. Bewerbung unserer Podiumsdiskussion im Februar (Handzettel, Zeitungsanzeige)	350 €
6. Unterstützung Aktionen Krisenbündnis <i>Freihandelsabkommen in den Kommunen</i>	300 €
Summe	<b>1390 €</b>
<i>Verfügungsspielraum 10 %</i>	<i>+ 139 €</i>
<b>Gesamtbudget</b> aufgerundet	<b><u>1530 €</u></b>

Entnahmen aus diesem Maximalbudget dürfen bis zum 31.07.2015 erfolgen (Abrechnung bis spätestens 31.08.2015). Sie erfolgen nach dem üblichen Procedere: Abstimmung im KORA mit der Finanzverantwortlichen, in dringenden Fällen direkt mit der Finanzverantwortlichen. Auf dem Plenum am 26.06. muss erneut entschieden werden, ob wir den Schwerpunkt *TTIP / CETA in den Kommunen* fortsetzen und ggfs. ein neues Rahmenbudget dafür beantragt werden.

**5 a** (Christian) Außerdem plant das Krisenbündnis einen Zug zur Eröffnungsfeier der EZB zu mieten. Dieses Thema ist meines Erachtens das attac Thema neben TTIP im ersten Quartal. Daher beantrage ich auch einen Betrag für dieses Vorhaben

Vorschlag

3. 1250 Euro

Das ist erst einmal n grober Fahrplan und absolutes Limit. Eine erste grobe Schätzung meinerseits.

**5 c (Alexander)** Für den Fall, dass wir auch 2015 – wie vom KORA vorgeschlagen – einen gemeinsamen Workshop durchführen, beantrage ich vorsorglich

für Raummiete und Moderationsausrüstung (1 tägige Veranstaltung, max. 8 Std.) **150 € (max.)**

Dieses Budget steht nur zur Verfügung, wenn es terminlich nicht möglich ist, die Veranstaltung im forum 3 durchzuführen bzw. wenn dort wegen der ganztägigen Nutzung ein Aufschlag zu unserer Jahrespauschale verlangt wird.

**5 d (Alexander)**

► Damit wir bei seminarähnlichen oder teilnehmerorientierten Veranstaltungen nicht auf die Anmietung von Moderationsmaterial angewiesen sind beantrage ich für die Anschaffung eines Moderationskoffers **100 € (max.)**

► Wir brauchen für Stände einen stabileren, besser transportierbaren und zerlegbaren Tisch. Dafür beantrage ich **80 € (max.)**